Dokumentation

HiPath 500, HiPath 3000, HiPath 5000 OpenStage 15 T

Bedienungsanleitung



Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications www.siemens.de/open

SIEMENS

Wichtige Hinweise



Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden (bei Anschluss eines OpenStage Key Module 15):

Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät.
 Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US).



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet: http://www.siemens-enterprise.com/.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: http://wiki.siemens-enterprise.com/.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	
Kennzeichen	
Aufstellort des Telefons	
Produktsupport im Internet	
Allgemeine Informationen	10
Über diese Bedienungsanleitung	
Service	
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	
Informationen zum Telefontyp	
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen	
Teamfunktionen	
Das OpenStage kennenlernen	
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 15 T	
OpenStage Key Module 15	
Tasten	
Audiotasten	
Briefkasten- und Menü-Taste	
Navigationstasten	15
Freiprogrammierbare Funktionstasten	16
Wähltastatur	17
Display	18
Ruhemodus	
Briefkasten	
Infos	
Sprachnachrichten	
Anruferliste	
Servicemenii	21

Grundfunktionen	. 22
Anruf annehmen	
Anruf über Hörer annehmen	
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	
Auf Freisprechen umschalten	. 24
Auf Hörer umschalten	
Lauthören im Raum während des Gesprächs	
Wählen/Anrufen	. 26
Mit abgehobenem Hörer wählen	
Mit aufliegendem Hörer wählen	
Mit Zielwahltasten wählen	
Wahl wiederholen	
Gespräch beenden	
Anrufe abweisen	
Mikrofon aus-/einschalten	
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	. 30
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	
Gespräch weitergeben	
Anrufe umleiten	
Variable Anrufumleitung nutzen	
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen.	. 33
Anrufumleitung im Betreibernetz/	0.4
Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	
Rückruf nutzen	
Rückruf annehmen.	
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	
despeicherten nucktur kontrollieren/ioschen	. 30
Komfortfunktionen	. 37
Anrufe annehmen	. 37
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	. 37
Über Lautsprecher angesprochen werden	
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	
Wählen/Anrufen	
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	. 41
Anruferliste verwenden	
Aus internem Telefonbuch wählen	. 43
LDAP-Verzeichnis verwenden (nicht bei HiPath 500)	. 44
Mit zentralen Kurzrufnummern wählen	. 46
Mit Kurzwahltasten wählen	
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)	
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	
Leitung vormerken/reservieren	
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	. 49

Während des Gesprächs	
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen	
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	
Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten	
Rufnummer speichern	
Gespräch parken	52
Halten von externen Gesprächen	
Konferenz führen	
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	
Gespräch aufnehmen	
Gespräch nach Durchsage weitergeben	
Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)	
Bei nicht erreichten Zielen	
Anklopfen – sich bemerkbar machen	
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	
Nachtschaltung nutzen	01
Eunktionstaaten nyogyammieren	62
Funktionstasten programmieren	
Funktionstasten einrichten	
Übersicht der Funktionen	
Prozedurtaste einrichten	
Zielwahltasten einrichten	
Funktionstasten-Programmierung löschen	68
Verbindungskosten überprüfen/zuordnen	69
Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	
Verbindungskosten für ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	
Mit Kostenverrechnung anrufen	
ivit Rosteriverrecrifting afficient	/ ۱
Privatsphäre/Sicherheit	72
Ruhefunktion ein-/ausschalten	
Anrufschutz ein-/ausschalten.	
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	
Mithören/Geheimes Aufschalten (nicht bei HiPath 500)	
Raum überwachen (Babyphone)	
Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen" (nicht für USA)	
Telefon gegen Missbrauch sperren	
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	
Persönlichen Schlosscode speichern	

Weitere Funktionen/Dienste	. 79
Terminfunktion	. 79
Termine speichern	. 79
An einen Termin erinnert werden	
Info (Nachricht) senden	
Info erstellen und senden	
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten	
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	
Antwort-Text löschen.	
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige	
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)	. 85
Dienste/Funktionen zurücksetzen	
(übergreifendes Löschen für ein Telefon)	
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	. 87
Systemfunktionen von extern nutzen	00
DISA (Direct Inward System Access)	
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst.	
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)	
Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)	
Total and the financial control of the sort in an edge that the sort in a series of the sort in a series of the se	
Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat	. 94
Leitungen	
Leitungsnutzung	
Leitungsbelegung	
Leitungstasten	
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	. 96
Mit Leitungstasten wählen	. 96
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen .	
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	
MULAP Konferenzfreigabe	
Direktruftasten	
Anruf auf Direktruftasten annehmen	
Team-Teilnehmer direkt rufen	
Bestehendes Gespräch weitergeben	
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	
Anrufe für Leitungen umleiten	
Anrufe direkt zum Chef umschalten	$\pm 10^{\prime}$

Teamfunktionen nutzen	103
Gruppenruf ein/ausschalten	
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	
Ruf zuschalten	
Spezielle Funktionen im LAN	
(nicht bei HiPath 500)	108
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	
Anrufumleitung nachziehen	109
Nachtschaltung nutzen	
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	
Tür öffnen	
Individuelle Einstellung des Telefons	114
Kontrast einstellen	
Audio-Eigenschaften einstellen	
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	
Ruftonlautstärke ändern	
Hinweisruflautstärke ändern	
Freisprechfunktion an Raum anpassen	116
Rufton aus/einschalten	
Sprache für Anlagenfunktionen	116
Telefon überprüfen	117
Funktionalität prüfen	
Tastenbelegung prüfen	117

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500) 118		
Ratgeber Auf Fehlermeldungen reagieren Ansprechpartner bei Problemen Funktionsstörungen beheben Pflege des Telefons Fasten beschriften	119 119 120 120	
Stichwortverzeichnis1	22	
Funktionen und Kennzahlen im Überblick alphabetisch)	127	

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu Iernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service



Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben.

Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 114.

MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr OpenStage 15 T ist "multilinefähig" Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Tasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten → Seite 95.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 96 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, Multi-Line-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. "Rufumschaltung", und "Übernehmen") → Seite 94ff.

Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das OpenStage kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 15 T



- 1 Mit dem **Hörer** können Sie wie gewohnt telefonieren.
- 2 Das **Display** unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 18.
- 5 Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die **Audiotasten** zu Verfügung → Seite 15.
- 4 Briefkasten-Taste und E Menü-Taste.
- 5 Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.
- 6 Mit den **Navigationstasten** bedienen Sie das Telefon → Seite 15.
- 3 Die **freiprogrammierbaren Tasten** können Sie mit Funktionen belegen (z. B. Trennen) → Seite 62.

Eigenschaften Ihres OpenStage 15 T

Displaybauart	LCD, 24 x 2 Zeichen
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Wandmontage	✓

OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 16.



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 15 T anschließen.

Tasten

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck	
_	Lautstärken leiser und Kontrast heller einstellen → Seite 114.	
((D	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) \rightarrow Seite 25.	
+	Lautstärken lauter und Kontrast dunkler einstellen → Seite 114.	

Briefkasten- und Menü-Taste



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 19.
<u>`</u>	Servicemenü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 21.

Navigationstasten

Mit diesen Bedienelementen steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:



Freiprogrammierbare Funktionstasten

Ihr OpenStage 15 T verfügt über 8 beleuchtete Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können.



Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktionstasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 14.



Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 62
- Zielwahl-/Direktruftaste → Seite 67

Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden.



Das Einrichten von Direktruftasten muss von Ihrem zuständigen Fachpersonal freigegeben sein.

Direktruftasten können Sie mit einer internen Rufnummer aus dem HiPath 4000-Verbund belegen.

Kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Langes Drücken öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 62.

Zu Ihrem OpenStage werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruftasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei
\\\/	blinkt ^[1]	Weist auf den Zustand der Funktion hin	Die Leitung ist belegt
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung

^[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.



An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten → Seite 95.

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein "h" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste [Էցիմ] auf der Wähltastatur.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, können Sie die entsprechende Taste auch lang drücken.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

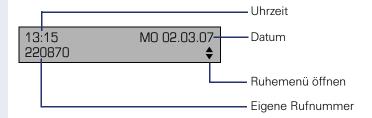
Display

Ihr OpenStage 15 T ist mit einem schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein → Seite 114 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt, bzw. Einstellungen vorgenommen befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine Taste am 3-Wege Navigator → Seite 15, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 21.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein^[1]
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos^[2]
- Rückruf-Aufträge^[3]
- Telefonbuch
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

^[1] muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein

^[2] erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat

^[3] erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

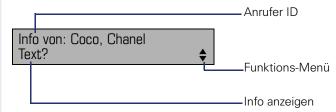
Sie können einzelnen internen Teilnehmen oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 18 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

- Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige "Infos empfangen."

Drücken Sie die Briefkasten-Taste

Beispiel:





▶ Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 81.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste "Briefkasten" signalisiert.

Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: "X neue Nachrichten").

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert. Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern (zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

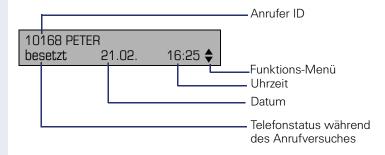
Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 18 automatisch angeboten → Seite 42.



Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



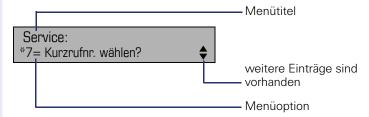


▶ Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 42.

Servicemenü

Über die Menü-Taste Emerreichen Sie das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage.

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot. Beispiel:



Der Doppelpfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält. Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel "Das OpenStage kennenlernen" → Seite 13 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.



- Lau

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

□())

Taste drücken. LED leuchtet.

evtl. 🛨 oder 🖃

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden

□())

Taste drücken. LED erlischt.

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

evtl. + oder -

evtl. 🛨 oder 🖃

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

□()) Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

und Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten

Taste drücken. LED erlischt.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste "intern" drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 67.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken. Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 30 eingeleitet.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 71 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Voraussetzung: Die Taste "Wahlwiederholung" ist eingerichtet.



Taste "Wahlwiederholung" drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

oder

blättern?

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen?

Auswählen und bestätigen.

Gespräch beenden

oder

Leuchtende Taste drücken.



Hörer auflegen.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Voraussetzung: Die Taste "Trennen" ist eingerichtet. Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste "Trennen" drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint "zur Zeit nicht möglich" (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 38) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet. Die Taste "Mikrofon" ist eingerichtet

Taste "Mikrofon" drücken. Das Mikrofon ist ausgeschaltet.

oder

Leuchtende Taste "Mikrofon" drücken. Das Mikrofon ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet. Rückfrage? Bestätigen. Zweiten Teilnehmer anrufen. Zurück zum ersten Teilnehmer: zurück zum Wartenden? Bestätigen, oder beenden und zurück? auswählen und bestätigen. **Zum jeweils wartenden Teilnehmer** wechseln (Makeln) MakeIn? Auswählen und bestätigen. Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten Konferenz? Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Auswählen und bestätigen.

Weitere Informationen zur Konferenz
→ Seite 54.

Partner verbinden?

Schritt für Schritt Gespräch weitergeben Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung. Rückfrage? Bestätigen. Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben. Gespräch evtl. ankündigen. Hörer auflegen. oder Auswählen und bestätigen^[1]. Übergeben?

^{[1] &}quot;Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 118

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 109!

oder

Wenn eingerichtet: Taste "Umleitung" drücken.

▼

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Umleitung ein? 1=alle Anrufe?

4

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.

77

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Bestätigen,

speichern?

Anrufumleitung ausschalten

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen

|

Taste drücken.

*495=Uml.nach Zeit ein?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern?

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

|

oder

Taste drücken.

#495=Uml.nach Zeit aus?

Auswählen und bestätigen.

löschen?

Bestätigen.

beenden

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit "nach Zeit zu: …".

Schritt für Schritt **Anrufumleitung im Betreibernetz/** Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten. So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten. **>**= Taste drücken. Umleitung Amt ein? Auswählen und bestätigen. 1=sofort? Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen, oder 2=unbeantwortete Rufe? auswählen und bestätigen. oder auswählen und bestätigen. 3= im Besetztfall? Eigene Durchwahlrufnummer eingeben. Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl). speichern? Bestätigen. Umleitung ausschalten Umleitung Amt aus? Auswählen und bestätigen. Angezeigte Umleitungsart bestätigen. Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf?

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint "Rückruf: …"



Hörer abheben.

oder

<u>~())</u>

Taste drücken, LED leuchtet.

oder

entgegennehmen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Schritt für Schritt Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen \blacksquare Ruhemenü öffnen → Seite 18. Auswählen und bestätigen^[1]. Rückruf-Aufträge? Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzunächsten anzeigen? zeigen. Angezeigten Eintrag löschen löschen? Bestätigen. Abfrage beenden beenden? Auswählen und bestätigen. oder **>**= Taste drücken, LED erlischt. oder ((D) Taste drücken. LED erlischt.

^{[1] &}quot;Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 118

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

>=

Taste drücken.

 Auswählen und bestätigen.

*59=Übernahme, gezielt?

Auswählen und bestätigen^[1].

evtl.

blättern?

Auswählen und bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf übernehmen?

Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

^{[1] &}quot;Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" 🗲 Seite 118

Mikrofon ein?

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



Hörer abheben und antworten.

oder

Bestätigen und antworten.

Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 47.

Direktantworten freigeben/sperren



Ruhemenü öffnen → Seite 18.

_____oder

Auswählen und bestätigen,

Direktantwort aus?

Direktantwort ein?

auswählen und bestätigen.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Türfreigabe einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Tür öffnen?

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle



Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 1131

Tür öffnen mit Code (an der Tür)



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.



Schritt für Schritt Türfreigabe einschalten **>**= Taste drücken. *89=Türfreigabe ein? Auswählen und bestätigen. 17 Rufnummer der Türsprechstelle eingeben. 5-stelligen Code eingeben. Standardcode = "00000." oder Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes. 3=Passwort ändern? 1=freigeben mit Ruf? Auswählen und bestätigen. oder 2=freigeben ohne Ruf? Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden. Türfreigabe ausschalten **|** Taste drücken. #89=Türfreigabe aus? Auswählen und bestätigen.

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen



Hörer abheben.

oder

Wählen?

Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Ziffer löschen?

Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Abbrechen?

Auswählen und bestätigen.

oder

((D

Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt	
	Anruferliste verwenden
	Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 20. Anruferliste abfragen
	Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.
▼	Ruhemenü öffnen → Seite 18.
Anruferliste?	Bestätigen ^[1] .
	Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 20.
blättern?	Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.
	Abfrage beenden
zurück?	Auswählen und bestätigen.
oder <u>`≡</u> oder	Taste drücken. LED erlischt.
<u>~</u>))	Taste drücken. LED erlischt.
	Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen
Wann?	Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 20. Auswählen und bestätigen.
	Rufnummer aus der Anruferliste wählen
anrufen?	Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt. Auswählen und bestätigen.
	Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.
	Eintrag aus Anruferliste löschen
	Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.
löschen?	Bestätigen.
	[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 118

Schritt für Schritt Aus internem Telefonbuch wählen Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde. Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben. Hörer abheben. oder □()) Taste drücken, LED leuchtet. Telefonbuch? Bestätigen. Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind (nicht evtl. bei HiPath 500): 1=intern? Bestätigen. Der erste Eintrag wird angezeigt. + oder -Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern. oder vorwärts blättern? auswählen und bestätigen, oder rückwärts blättern? auswählen und bestätigen. oder Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 17. evtl. Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingege-Buchstabe löschen? bene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt. evtl. Zeile löschen? Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt. Gewünschter Eintrag wird angezeigt anrufen? Auswählen und bestätigen.

LDAP-Verzeichnis verwenden (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



evtl.

Hörer abheben

Taste drücken, LED leuchtet

Telefonbuch

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP?

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen) → Seite 17.

Teileingaben sind möglich, z. B. "mei" für "Meier"

evtl. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die "0" ein. Teileingaben sind möglich, z. B. "mei p" für "Meier Peter."

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 45.

suchen?

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt	
	Ergebnisse werden angezeigt
anrufen?	Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt. Bestätigen.
	Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.
+ oder -	Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,
oder	
vorwärts blättern?	bestätigen,
oder	
rückwärts blättern?	auswählen und bestätigen.
anrufen?	Auswählen und bestätigen.
	Es wurde kein Teilnehmer gefunden
	Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B durch Löschen von Zeichen.
Suche ändern?	Auswählen und bestätigen. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.
	Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden
	Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.
	Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z.B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).
	Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.
Ergebnisse anzeigen?	Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.
oder	Grenzen Sie die Suche weiter ein.
Suche ändern?	Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt Mit zentralen Kurzrufnummern wählen Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzrufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). **|** Taste drücken. Auswählen und bestätigen^[1]. *7=Kurzrufnr. wählen? 3-stellige Kurzrufnummer eingeben. evtl. **Nachwahl** Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer). Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. "0" für die Zentrale) gewählt. Mit Kurzwahltasten wählen Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 46. **|** | Taste drücken. *7=Kurzrufnr. wählen? Auswählen und bestätigen^[1]. * | Taste drücken. 7--Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Kurzwahltasten einrichten Die Tasten □+ bis 与wxyz können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen. **|** Taste drücken. Auswählen und bestätigen^[1]. *92=Kurzwahl ändern? ändern? Bestätigen. * Taste drücken. P Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

"Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" \rightarrow Seite 118

ändern	Bestätigen.
8	Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.
speichern	Bestätigen.
oder	Wenn Sie sich vertippt haben:
zurück?	Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.
nächstes Ziel?	Bestätigen.
oder	
ändern?	Auswählen und bestätigen,
oder	
löschen?	auswählen und bestätigen,
oder	
beenden? ▼	auswählen und bestätigen.
	Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt
	ansprechen
	Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.
	Ruhemenü öffnen → Seite 18.
*80=Direktansprechen?	Auswählen und bestätigen.
<u> </u>	Rufnummer eingeben.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung sofort oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint "zur Zeit belegt" Bestätigen.

Leitung vormerken

Vorgemerkte Leitung wird frei:



Ihr Telefon läutet am Display erscheint "Leitung ist frei." Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

7

Taste drücken

*41=Rufnr.zuweisen?

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am So-Bus oder am a/b-Anschluss.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S0-Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint "Hörer abheben"



Hörer abheben

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:



Taste drücken.

*67=assoziierte Wahl?

Auswählen und bestätigen.

Ü

Interne Rufnummer eingeben ("Wahl für:").

Gewünschte Rufnummer eingeben.



Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 51.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen?

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

beenden und zurück?

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint "Wiederanruf: ..."



Hörer abheben.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf \rightarrow Seite 50 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

|

Taste drücken.

#490=aut.Anklopfen aus?

Auswählen und bestätigen^[1],

oder

*490=aut.Anklopfen ein?

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten

•

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Anklopfen ohne Ton?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 42, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rufnr. speichern?

Anklopfen mit Ton?

Auswählen und bestätigen.

^{[1] &}quot;Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 118

zurück aus Parken?

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken.

*56=Parken? Auswählen und bestätigen.

0 + ... 9wxyz

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen^[1].

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

52

ng "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 118

gehalten auf Ltg: 801

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 62, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste "Halten" drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

oder 🖳

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

=

Taste drücken.

Wiederaufnahme, Ltg

Auswählen und bestätigen.

oder



Wenn Taste "Wiederaufn." → Seite 62 vorhanden, Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine Taste "Ltg:" vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt Konferenz führen Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln. Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen. 74 Ersten Teilnehmer anrufen. Konferenz einleiten? Auswählen und bestätigen. Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen. Konferenz? Auswählen und bestätigen. Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz hesteht Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet zurück zum Wartenden? Bestätigen. Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern Konferenz erweitern? Bestätigen. į, Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen. Konferenz? Auswählen und bestätigen. Teilnehmer der Konferenz abfragen TIn-Liste anzeigen? Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt. blättern? Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen. Liste schließen: Auswählen und bestätigen. Liste beenden?

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

TIn-Liste anzeigen?

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer auslösen?

Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Partner verbinden?

Auswählen und bestätigen.

oder

~

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auslösen

Konferenz beenden?

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten

Konferenz-Tln trennen?

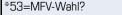
Auswählen und bestätigen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 🔲 + bis 🗐 wxyz, 💥 und # können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste "Aufnahme" ist eingerichtet → Seite 62.

Taste "Aufnahme" drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

Leuchtende Taste "Aufnahme" drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 103 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 47) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 38, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Auswählen und bestätigen^[1].

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Rückfrage?

| ▼

*80=Direktanprechen?

Übergeben?

"Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" \rightarrow Seite 118

Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunkationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. "Rückfrage"), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

>=

Taste drücken.

*51=Signal zum Netz?

Auswählen und bestätigen.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Sie klopfen an!

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display "Sie klopfen an!" erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 50.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 51.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort "Sie klopfen an!"

Aufschalten - in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten?

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: "Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)."

Sie können sofort sprechen.

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 110!

Einschalten

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.

*=standard?

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder



Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

speichern?

Nachtschaltung aus?

Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine "Automatische Nachtschaltung" einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Funktionstasten programmieren

Sie können die Funktionstasten Ihres OpenStage 15 T oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 16.



Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 63.

Beispiel: "Ebenenumschalt-Taste" einrichten

>

Servicemenü öffnen → Seite 21.

*91=Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Ebenenumschaltung

unvollständ. speichern

Bestätigen.

evtl.

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei "Umleitung") lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige \rightarrow Seite 16 und \rightarrow Seite 63.

Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

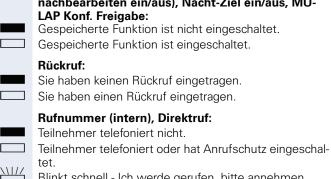
- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabänging. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MU-LAP Konf. Freigabe:



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen. Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.

Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.

Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Tastendruck möglich. Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

Richtungstaste: Mindestens eine Leitung ist frei. Alle Leitungen in dieser Richtung belegt. Kosten abfragen: Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt. Seit der letzten Abfrage wurden kostenplfichtige Verbindungen hergestellt. **Umleitung, Umleitung MULAP:** Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung. Info bei Fax/Anrufbe: Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter. Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter. Zahl der Anrufe zeigen: Keine wartenden Anrufer. Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten). Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht). Data I/O Service: Keine Verbindung zu einer Applikation. Aktive Verbindung mit einer Applikation. Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP nicht bei HiPath 500), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche (nicht bei HiPath 500), Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen, Diskret Ansprechen (nicht bei HiPath 500).

Schritt für Schritt Prozedurtaste einrichten Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben. So lässt sich z. B. die Funktion "assoziierte Wahl" → Seite 49 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern. Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern. Servicemenü öffnen → Seite 21. Auswählen und bestätigen. *91=Tastenbelegung Taste drücken. Taste ändern Bestätigen. weitere Funktionen Auswählen und bestätigen. Prozedurtaste Auswählen und bestätigen. Prozedur eingeben. Beispiel: *67 231 123456 **★** □ **G**mno **D**pgrs Kennzahl für assozierte Wahl 2abc 3def 1 u Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll 1 L 2abc 3def 4 ghi 5jkl zu wählende Rufnummer. Taste "Pause" drücken, um Pausen einzugeben (im Disevti. play erscheint ein "P"). speichern Bestätigen. oder Wenn Sie sich vertippt haben: zurück Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht. Bestätigen. beenden oder Auswählen und bestätigen. andere Taste



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 56 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 119.

Schritt für Schritt Zielwahltasten einrichten Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine eine "Ebenenumschalt-Taste" → Seite 62 eingerichtet sein. Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 16. Servicemenü öffnen → Seite 21. Auswählen und bestätigen. *91=Tastenbelegung Taste drücken. Taste ändern Bestätigen. evtl. +=nächste Ebene Auswählen und bestätigen. Ziele Bestätigen. **→** Bestätigen. Rufnummer Rufnummer eingeben. Wenn Sie sich vertippt haben: Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern zurück werden gelöscht. beenden Bestätigen. oder andere Taste Auswählen und bestätigen. Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit ei-nem Tastendruck → Seite 27 Sie können auch während eines Gesprächs eine

Rufnummer speichern.

Funktionstasten programmieren Schritt für Schritt löschen **=** *91=Tastenbelegung Taste drücken. Taste löschen

Funktionstasten-Programmierung

Servicemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt. Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs "gebührenfrei."

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Taste drücken.

*65=Kostenanzeige?

Auswählen und bestätigen^[1].

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion "Kostenanzeige" belegt → Seite 62.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste "Gesp. Kosten" drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

blättern

ausdrucken

oder

löschen

beenden

oder

Zusatzinformation

oder

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

|

Taste drücken.

*60=Projektkennzahl?

#=speichern?

Auswählen und bestätigen.

evtl. # Eingeben.

Projektkennzahl eingeben.

oder

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Ruhe ein?

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch ein Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten

 \blacksquare

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen^[1],

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Ruhe aus?

auswählen und bestätigen.

[&]quot;Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" \rightarrow Seite 118

Schritt für Schritt **Anrufschutz ein-/ausschalten** Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen). **Einschalten** Ruhemenü öffnen → Seite 18. Auswählen und bestätigen. Anrufschutz ein? Ausschalten Ruhemenü öffnen → Seite 18. Bestätigen. Anrufschutz aus? Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erin-nert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz. Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

V

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Rufnr. unterdrücken?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Rufnr. weitergeben?

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten

Mithören/Geheimes Aufschalten (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

>

Taste drücken

*88=Babyphone?

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschguelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren



Leuchtende Taste drücken, LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen" (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken.

*84=Fangen?

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt Telefon gegen Missbrauch sperren Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen. Telefon abschließen • Ruhemenü öffnen → Seite 18. Tel. abschließen? Auswählen und bestätigen. oder Tel. aufschließen? auswählen und bestätigen. 7.5 Code (Schlosscode) eingeben → Seite 78. Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden. Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 77 aus ab-/aufgeschlossen werden. Telefon aufschließen \blacksquare Ruhemenü öffnen → Seite 18. Tel. aufschließen Auswählen und bestätigen. Code (Schlosscode) eingeben → Seite 78.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funkton sein Telefon wieder aufschließen.

>

Taste drücken.

*943=zentr.Codeschloss?

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein?

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus?

auswählen und bestätigen.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 76
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 83
- Rufnummer tauschen → Seite 85

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken.

*93=Schlosscode ändern?



Bestätigen.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben. Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe "00000".



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf "00000" zurücksetzen.

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 80.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin

Termine speichern

^

Taste drücken.

*46=Termin ein?

Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. 2abc oder 7pgrs

Bei Spracheinstellung "amerikanisch" (einstellen → Seite 116) können Sie die Kennzahl 2 für "am" oder 7 für "pm" eingeben (Standard = "am").

oder

Bestätigen.

täglich?

Auswählen und bestätigen.

speichern?

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

| | **|** |

Taste drücken.

#46=Termin aus?

Bestätigen.

löschen?

einmalig?

Bestätigen.

oder

beenden?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt An einen Termin erinnert werden Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 79. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein. Termin um 1200 Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt. □()) Taste 2x drücken. oder Hörer abheben und wieder auflegen. Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird. Info (Nachricht) senden Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden. Info erstellen und senden Ruhemenü öffnen → Seite 18. Info senden? Auswählen und bestätigen. Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe einaeben. 0=Bitte um Rückruf? Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen. oder □ + | ... | **9**wxyz Direkt die Kennzahl eingeben. Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten. oder anderen Text eingeben? Auswählen und bestätigen. Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 17. absenden? Bestätigen. An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Schritt für Schritt	
	Gesendete Info löschen/anzeigen
•	Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen. Ruhemenü öffnen → Seite 18.
gesendete Infos?	Auswählen und bestätigen.
Text?	Bestätigen.
	Der Infotext wird angezeigt.
löschen?	Auswählen und bestätigen.
	Die Info wird gelöscht.
	Erhaltene Info ansehen und bearbeiten
	Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 19.
	LED leuchtet. Taste drücken.
oder	
Infos anzeigen?	Bestätigen.
	Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.
Text?	Bestätigen.
	Der Infotext erscheint am Display.
	Sendezeitpunkt ansehen
Wann?	Bestätigen.
	Absender anrufen
Absender anrufen?	Auswäheln und bestätigen.
	Info löschen
löschen?	Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt **Nachricht/Antwort-Text hinterlassen** Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers | ▼ | Ruhemenü öffnen → Seite 18. Antwort-Text ein? Auswählen und bestätigen. 0=zurück um: Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen. oder 0 + ... 9wxyz Direkt die Kennzahl eingeben. Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten. Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen. oder anderen Text eingeben? Auswählen und bestätigen. Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 17. speichern? Bestätigen. **Antwort-Text löschen** ▼ Ruhemenü öffnen → Seite 18. Antwort-Text aus? Auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion "Zahl der Anrufe zeigen" → Seite 62 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

Taste "# Anrufe" drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

^

Taste drücken.

 Auswählen und bestätigen.

*508=Flex Call?

Auswählen und bestätigen^[1].

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

•(_,

Code des anderen Nutzers eingeben. → Seite 78.

evtl.

Code ändern?

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 118

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion "Info bei Fax/Anrufbe." belegt → Seite 62, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten



Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.

Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.



Taste drücken.

Rufnr. tauschen?

Auswählen und bestätigen.

Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 78. (Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren?

Bestätigen.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt. Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken.

#0=Dienste zurücksetzen?

Auswählen und bestätigen^[1].

^{[1] &}quot;Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 118

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 73
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1
 → Seite 32
- Telefon ab-/aufschließen,
 Kennzahl *66/#66 → Seite 76
- Ruf zuschalten Kennzahl *81/#81 → Seite 103
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 82
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 103
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 86
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 92
- Nachtschaltung,
 Kennzahl *44/#44 → Seite 61
- Termine,
 Kennzahl *46/#46 → Seite 79



Taste drücken.

*83=assoz. Dienste?



Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 86
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 32
- Telefon ab-/aufschließen,
 Kennzahl *66/#66 → Seite 76
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 78
- Info (Nachricht senden),
 Kennzahl *68/#68 → Seite 80.
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 82
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 103
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 103
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 74
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 51
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 39
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 40
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 92
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 73
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 72
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 46
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 87

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken.

*503=Keypad-Wahl?



Bestätigen.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

|

Taste drücken.

*42=Telefondatendienst?

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:

□ + ... **⊆**wxyz

Daten eingeben.

#

Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig?

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Kennzahl eingeben.

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.



Taste "Data I/O" blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen



Blinkende Taste "Data I/O" drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter einund aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 112!

*90=Schalter ein?

Auswählen und bestätigen,

oder

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.



Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 105, eine Anrufumleitung → Seite 32 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 13). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 95 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 94.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leitungsbelegung

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten. Jede als "Leitungstaste" (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Sensortaste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 15 T bis zu 8 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Tasten einrichten → Seite 62:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus (nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Sensortaste mit der Funktion "Umleitung MULAP" (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
	dunkel	–die Leitung ist im Ruhezustand.
\\\\\	blinkt ^[1]	-ankommender Anruf auf der Leitung-Halteerinnerung ist aktiviert-die Leitung ist auf "Halten" gelegt.
	leuchtet	–die Leitung ist belegt

[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

Schnell blinkende Leitungstaste drücken. (nicht nötig, wenn "Automatische Leitungsbelequng"eingerichtet ist).



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl.

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

(nicht nötig, wenn "Automatische Leitungsbelequng"eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste "Halten" eingerichtet → Seite 62.

Halten

Taste "Halten" drücken.

evtl.

🚗 oder 🖳

Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.



Wieder annehmen

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion "MULAP Konf. Freigabe" auf einer Sensortaste Ihres Telefones einrichten

→ Seite 62. Die Standardbeschriftung ist "MULAP Frei"

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste "MULAP Frei" drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruftasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruftaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktruftasten verstehen

LED der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder

LED der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder

LED der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder

LED der Direktruftaste blinkt langsam – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruftasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.

evtl.

Blinkende Direktruftaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen

Direktruftaste drücken

oder

Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Bestehendes Gespräch weitergeben

Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder

e-/,-e

Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen

\\|/

Blinkende Direktruftaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt Anrufe für Leitungen umleiten Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich). Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung. **>**= Servicemenü öffnen → Seite 21. Umleit. MULAP ein Auswählen und bestätigen. oder Falls vorhanden, Taste "Uml. MULAP" drücken. (Sie haben die Taste "Uml. MULAP" unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 62). Gewünschte Leitungstaste drücken. oder Gewünschte Leitungsnummer eingeben. 1=alle Anrufe Auswählen und bestätigen, oder 2=nur externe Anrufe auswählen und bestätigen, oder 3=nur interne Anrufe auswählen und bestätigen. Rufnummer des Ziels eingeben. speichern Bestätigen. oder Falls vorhanden, Taste "Uml. MULAP" drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste "Uml. MU-LAP" mitgespeichert, → Seite 62.)

Schritt für Schritt Anrufumleitung ausschalten **>**= Servicemenü öffnen → Seite 21. Umleit. MULAP aus Auswählen und bestätigen. Gewünschte Leitungstaste drücken. oder P Gewünschte Leitungsnummer eingeben. oder Falls vorhanden, Taste "Uml. MULAP" drücken. Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton. LED-Meldungen der Taste "Uml. MULAP" verstehen LED der Taste "Uml. MULAP" ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv. oder LED der Taste "Uml. MULAP" leuchtet - Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv. oder LED der Taste "Uml. MULAP" blinkt langsam – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt Anrufe direkt zum Chef umschalten Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert. Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden. Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Sensortaste, die mit der Funktion "Rufumschaltung" belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist "RU." Einschalten Taste "RU" drücken. LED leuchtet. oder **>**= Servicemenü öffnen → Seite 21 Rufumschalt. ein Auswählen und bestätigen. Gewünschte Leitungstaste drücken. oder į, Gewünschte Leitungsnummer eingeben. **Ausschalten** Taste "RU" drücken. LED erlischt. oder **>**= Servicemenü öffnen → Seite 21. Rufumschalt, aus Auswählen und bestätigen. Gewünschte Leitungstaste drücken. oder Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 108!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie ausund einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf



Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen^[1],

oder

Gruppenruf ein?

Gruppenruf aus?

auswählen und bestätigen.

oder 🗀

Taste "Gruppenruf" drücken.

Sie gehören zu mehreren Gruppen



Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen^[1],

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 118

Schritt für Schritt oder Gruppenruf ein? auswählen und bestätigen. oder 🗆 Taste "Gruppenruf" drücken. Erscheint ein "X" zwischen Gruppen-/Leitungsnummer 301 X Gruppenname (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. oder 301 Kein "X" bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist. Gruppenname blättern? Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leitungsnummer mit Gruppename wird angezeigt. oder Auswählen und bestätigen^[1]. Gruppenruf aus? Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet. oder Auswählen und bestätigen^[1]. Gruppenruf ein? Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet. oder #=Alle Gruppen aus? Auswählen und bestätigen. Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet. oder *=Alle Gruppen ein?

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[&]quot;Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" \rightarrow Seite 118

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays "Ruf bei:" mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Bestätigen.

Übernahme, Gruppe?

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 111!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

|

Taste drücken.

*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Rufzuschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte. Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden **>**= Taste drücken. Auswählen und bestätigen. Anrufverteilung? *401=anmelden? Bestätigen, oder auswählen und bestätigen. #401=abmelden? Zum Anmelden Identifikationsnummer ("Bearbeiter:") eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Während der Arbeitszeit ab-/anmelden **|** Taste drücken. Anrufverteilung? **♦** Auswählen und bestätigen. #402=nicht verfügbar? Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

oder

*402=verfügbar?

Schritt für Schritt Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestelle Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen. **>** Taste drücken. Auswählen und bestätigen. Anrufverteilung? *403=nachbearbeiten ein? Bestätigen. oder #403=nachbearbeiten aus? auswählen und bestätigen. Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten **|** Taste drücken. Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen. Bestätigen. *404=Nacht-Ziel ein? oder #404=Nacht-Ziel aus? auswählen und bestätigen. Anzahl der wartenden Anrufe abfragen **|** Taste drücken. Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen. *405=Zahl der Anrufe? Bestätigen.

Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/ Gruppenruf → Seite 103 einer anderen HiPath 3000:

▼

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

ok oder #

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen,

oder

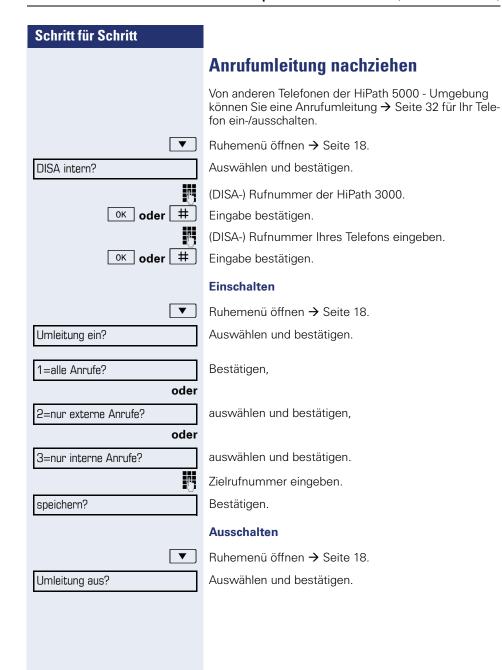
Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000



Gruppennummer für "gezieltes Heraus-/Hineinschalten" eingeben.



Schritt für Schritt Nachtschaltung nutzen Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 61 festlegen. \blacksquare Ruhemenü öffnen → Seite 18. Auswählen und bestätigen. DISA intern? (DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben. OK oder # Eingabe bestätigen. (DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben. OK oder # Eingabe bestätigen. Einschalten ▼ Ruhemenü öffnen → Seite 18. Nachtschaltung ein? Auswählen und bestätigen. Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär). speichern? Bestätigen. **Ausschalten** Ruhemenü öffnen → Seite 18. Auswählen und bestätigen. Nachtschaltung aus?

Schritt für Schritt Ruf zuschalten Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 105. Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen **|** Taste drücken. *81=Rufzuschaltung? Auswählen und bestätigen. TIn zuschalten? Auswählen und bestätigen, oder weitere Tln zuschalten? auswählen und bestätigen, oder auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung anzeigen/löschen? folgen. Rufnummer eingeben. #=Eingabe vollständig? Bestätigen. speichern? Bestätigen. beenden? Auswählen und bestätigen. Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen Ruhemenü öffnen → Seite 18. Auswählen und bestätigen. Rufzuschaltung aus?

Schritt für Schritt Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 92 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen. ▼ | Ruhemenü öffnen → Seite 18. DISA intern? Auswählen und bestätigen. (DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll. OK oder # Eingabe bestätigen. (DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen. oder # Eingabe bestätigen. *90=Schalter ein? Bestätigen, oder #90=Schalter aus? auswählen und bestätigen. [1 👝 | ... [4 ghi] Schalter eingeben.

Schritt für Schritt Tür öffnen Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 39 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen. \blacksquare Ruhemenü öffnen → Seite 18. DISA intern? Auswählen und bestätigen. (DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll. OK oder # Eingabe bestätigen. 74 (DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen. OK oder # Eingabe bestätigen. Türöffner? Auswählen und bestätigen. Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Individuelle Einstellung des Telefons

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

+ oder -

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast?

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

OK |

Speichern.

Schritt für Schritt Audio-Eigenschaften einstellen Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage 15 T für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen. Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern Sie führen ein Gespräch. + oder -Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. 0K Speichern. Ruftonlautstärke ändern + oder -Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken. Ruftonlautstärke? Bestätigen. + oder -Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. 0K Speichern. Ruftonklangfarbe ändern + oder -Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken. Ruftonklangfarbe? Auswählen und bestätigen. + oder -Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist. 0K Speichern.

Schritt für Schritt Hinweisruflautstärke ändern Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf. + oder -Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken. Hinweisruflautstärke Auswählen und bestätigen. + oder Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. Speichern. Freisprechfunktion an Raum anpassen Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: "T0343für gedämpften Raum," "T0344für normalen Raum" und "T0345für halligen Raum" + oder -Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken. Freisprechen? Auswählen und bestätigen. + oder -Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. 0K Speichern. **Rufton aus/einschalten** * | Taste lang drücken. Sprache für Anlagenfunktionen **|** Taste drücken. weitere Funktionen? Auswählen und bestätigen. **\$** *48= Sprachenauswahl? Auswählen und bestätigen. 15=spanisch? Gewünschte Sprache (z. B. "spanisch") auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt Telefon überprüfen Funktionalität prüfen Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen. Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand. **>**= Taste drücken. weitere Funktionen? Auswählen und bestätigen. **♦** *940=Endgerätetest? Auswählen und bestätigen. Ist alles in Ordnung, blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet). wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt, ertönt das Rufsignal. Tastenbelegung prüfen Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind. **|** Taste drücken Tastenbelegung Auswählen und bestätigen. Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils an-

gezeigt.

Auswählen und bestätigen.

beenden

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Service	Servicemenü?	→ Seite 21
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 31
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 36
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 37
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 42
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 46
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	7 Selle 40
Anklopfen Freigabe	Zweitanruf Freigabe?	→ Seite 51
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitanruf ein/aus?	7 Selle 51
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 72
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 103

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 73). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist. Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 76.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit f\u00e4rbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Ber\u00fchrung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage 15 und/oder OpenStage Key Module 15 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:
 - Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage 15 bzw.
 OpenStage Key Module 15 beigepackt. Notieren Sie die Funktion bzw.
 einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie
 den Streifen auf Ihrem OpenStage 15 oder OpenStage Key Module 15
 ein
- Mit einem Computer über das Internet:
 Sie finden das "Online-Labelling Tool" zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter
 http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labelling_Tool.
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Stichwortverzeichnis

A	
Agenten	106
Aktoren	92
Allgemeine Informationen	
Amt anrufen	
Anklopfen	
annehmen	
ohne Ton	
Anklopfton ein-/aus	
Anruf	
abweisen	29
annehmen	22
im Team auf Direktruftasten	98
im Team mit Leitungstasten	96
im Team übernehmen	99
Türsprechstelle	39
übernehmen, gezielt	
übernehmen, Gruppe	105
umleiten	32
umleiten im Team	100
umleiten MSN im Amt	34
verteilen	106
Anrufbeantworter	84
Anruferliste nutzen	42
Anrufliste	20
Anrufschutz	73
Anrufsignal	22
Anrufumleitung	32
MSN im Amt	
Anrufverteilung	106
Anrufwunsch	20
Antwort-Text	
hinterlassen	82
Anwort-Text	
löschen	
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	
Assoziierter Dienst	87
Audiotasten	
Aufnahme	57

Aufschalten Aufstellort		
Automatische Leitungsbelegung Automatischer Verbindungsaufbau .		26
Automatisches Anklopfen		
verhindern/erlauben		51
B Babyphone		7.
Bedienelemente		
Bedienschritte		10
auf Taste programmieren		65
Beistellgerät		14
Belegen freier Tasten		
Benutzerunterstützung		
BetriebshinweiseBlockwahl		
Briefkasten-Taste		
SHOTKGOTON TOSTO	. 10,	
C		
CE-Kennzeichen		2
CFNR		33
Codeschloss		
für ein Telefonzentral		
CSTA		
501A		0
D		
Dienste zurücksetzen		86
Direct Inward System Access		
Direktansprechen Direktantworten		
freigeben		
sperren		
Direktruf		
DISA		
Diskret ansprechen		48
Display-Anzeigen für		
HiPath 4000-Umgebung Displaykontrast	1 1	118
Displaykontrast Dreierkonferenz		
Durchsage		
Durchwahlnummer zuweisen		

Ebenenumschaltung
Einstellungen 114 für Ihr Telefon 69 Einstellungen am Telefon 114 Geheimes Aufschalten 74 Empfangslautstärke 22, 115 Gehende Anrufe 20 Endgerätetausch 85 Gemeinsam genutzte Leitung 94 Engerätetest 117 Gespräch Extern telefonieren 26 annehmen 22 Extern-Kennzahl 26 aufzeichnen 57 aus Halten übernehmen 53 aus Parken übernehmen 52 halten 53 parken 52 übergeben 31, 99 übergeben nach Durchsage 58 Gesprächsdauer 69 Gesprächsdauer 69 Gesprächslautstärke 22, 115 Gruppenruf 103
Einstellungen am Telefon 114 Geheimes Aufschalten 74 Empfangslautstärke 22, 115 Gehende Anrufe 20 Endgerätetausch 85 Gemeinsam genutzte Leitung 94 Engerätetest 117 Gespräch Extern telefonieren 26 annehmen 22 Extern-Kennzahl 26 aufzeichnen 57 aus Halten übernehmen 53 aus Parken übernehmen 52 halten 53 parken 52 übergeben 31, 99 übergeben nach Durchsage 58 Gesprächsdauer 69 Freiprogrammierbare Funktionstaste 16 Freisprechen 3 Abstand für Freisprechen 3 Funktion 23, 24
Empfangslautstärke 22, 115 Gehende Anrufe 20 Endgerätetausch 85 Gemeinsam genutzte Leitung 94 Engerätetest 117 Gespräch Extern telefonieren 26 annehmen 22 Extern-Kennzahl 26 aufzeichnen 57 aus Halten übernehmen 53 aus Parken übernehmen 52 halten 53 parken 52 übergeben 31, 99 übergeben nach Durchsage 58 Gesprächsdauer 69 Freiprogrammierbare Funktionstaste 16 Freisprechen 3 Abstand für Freisprechen 3 Funktion 23, 24
Endgerätetausch 85 Gemeinsam genutzte Leitung 94 Engerätetest 117 Gespräch Extern telefonieren 26 annehmen 22 Extern-Kennzahl 26 aufzeichnen 57 aus Halten übernehmen 53 aus Parken übernehmen 52 halten 53 parken 52 halten 53 parken 52 übergeben 31, 99 übergeben nach Durchsage 58 Gesprächsdauer 69 Freiprogrammierbare Funktionstaste 16 Freisprechen 3 Abstand für Freisprechen 3 Funktion 23, 24
Engerätetest 117 Gespräch Extern telefonieren 26 annehmen 22 Extern-Kennzahl 26 aufzeichnen 57 aus Halten übernehmen 53 aus Parken übernehmen 52 halten 53 parken 52 halten 53 parken 52 ibergeben 31, 99 übergeben nach Durchsage 58 Gesprächsdauer 69 Gesprächsdauer 69 Gesprächslautstärke 22, 115 Gruppenruf 103
Extern telefonieren 26 annehmen 22 Extern-Kennzahl 26 aufzeichnen 57 aus Halten übernehmen 53 aus Parken übernehmen 52 halten 53 parken 52 halten 52 parken 52 übergeben 31, 99 übergeben nach Durchsage 58 Gesprächsdauer 69 Gesprächslautstärke 22, 115 Gruppenruf 103
Extern-Kennzahl 26 aufzeichnen 57 aus Halten übernehmen 53 aus Parken übernehmen 52 halten 53 parken 52 halten 53 parken 52 übergeben 31, 99 übergeben nach Durchsage 58 Freie Tasten programmieren 62 Freiprogrammierbare Funktionstaste 16 Freisprechen Gesprächslautstärke 22, 115 Abstand für Freisprechen 3 Funktion 23, 24
F aus Halten übernehmen 53 Fangen 75 halten 53 Faxempfang Info 84 übergeben 31, 99 Flex Call 83 übergeben nach Durchsage 58 Freie Tasten programmieren 62 Gesprächsdauer 69 Freisprogrammierbare Funktionstaste 16 Gesprächslautstärke 22, 115 Freisprechen 3 Gruppenruf 103 Abstand für Freisprechen 3 Funktion 23, 24
Fangen 75 Faxempfang Info 84 Flex Call 83 Freie Tasten programmieren 62 Freiprogrammierbare Funktionstaste 16 Freisprechen 3 Abstand für Freisprechen 3 Funktion 23, 24
Fangen 75 Faxempfang Info 84 Flex Call 83 Freie Tasten programmieren 62 Freiprogrammierbare Funktionstaste 16 Freisprechen Gesprächslautstärke 22, 115 Abstand für Freisprechen 3 Funktion 23, 24
Fangen
Faxempfang Info 84 Flex Call 83 Freie Tasten programmieren 62 Freiprogrammierbare Funktionstaste 16 Freisprechen Abstand für Freisprechen 23 Funktion 23, 24
Flex Call 83 Freie Tasten programmieren 62 Freiprogrammierbare Funktionstaste 16 Freisprechen Abstand für Freisprechen 23 Funktion 23, 24
Freie Tasten programmieren 62 Freiprogrammierbare Funktionstaste 16 Freisprechen 69 Abstand für Freisprechen 23 Funktion 23, 24
Freiprogrammierbare Funktionstaste 16 Freisprechen Abstand für Freisprechen
Freisprechen Abstand für Freisprechen Sunktion Sunktion Sunktion Supplementation Supplementati
Abstand für Freisprechen3 Funktion23, 24
Funktion23, 24
the state of the s
111111111111111111111111111111111111111
Lautstärke einstellen
Funktionalität prüfen
auf Taste programmieren
von extern nutzen
zurücksetzen
Funktionstaste Nachtschaltung
freiprogrammierbar
Sammelanschluss
Schalter
Tür öffnen113
Hotline48

Stichwortverzeichnis

I	M
Individuelle Kurzwahl4	.6 Makeln30
Info bei Faxempfang8	4 Im Team97
Info(text)	Mehrfachrufnummer MSN umleiten 34
empfangen8	
entgegennehmen8	1 MFV-Nachwahl (Tonwahl)56
löschen/anzeigen8	0 Mithören
senden8	ohne Ton74
Intern wählen2	6 Mobil telefonieren83
Internes Telefonbuch4	3 MSN im Amt umleiten34
IP-Telefonie10	8 MULAP Konferenzfreigabe97
	MULAP-Tasten, Leitungstasten94
K	MultiLine-Telefon12
Kennzahlwahl ins ISDN8	
Keypad-Wahl	B.I
Kommende Anrufe2	
Konferenz3	•
Kostenverrechnung	
Kurzwahl	entgegennehmen81
individuell speichern4	
Nachwahl4	
wählen4	
zentral	
2011(10)	automatisch
	Tonwahl MFV56
L	Navigationstasten
LAN-Telefonie10	Nebenleitung94
Lauthören2	5
Lautsprecher2	3
Lautstärken, Tasten1	
LDAP-Telefonbuch4	
LED-Anzeigen	Freisprechfunktion23, 24
Direktruftasten 1	6 Hinweise
Funktionstasten1	6 Raumakustik einstellen116
Leitungstasten9	5 OpenStage Key Module 1514
LED-Meldungen verstehen 63, 98, 10	1
Leitung vormerken4	8
Leitungsbelegung automatisch2	
Leitungsnutzung9	
Leitungstaste9	5

P	S	
Parken (Gespräch)52	Sammelanschluss	103
Personensucheinrichtung PSE93	Schalter	92
Persönliche Identifikationsnummer 78	Schlosscode speichern	78
PIN78	Selbsttätiger Verbindungsaufbau	
PKZ Projektkennzahl71	Sensoren	
Private Leitung94	Seriennummer	11
Produktbezeichnung11	Servicemenü	21
Produktvarianten11	Shift	27
Programmieren freier Tasten62	Sicherheitshinweise	2
Programmierungen am Telefon 114	Signal zum Netz	59
Projektgespräche71	Signalton bei Anklopfen ein-/aus	51
Prozedur	SingleLine-Telefon	
auf Taste programmieren65	Sonderwählton	73
. 0	Sperren/Entsperren	76
D.	Störungen beheben	
R		
Raumüberwachung75	Т	
Relocate	-	
Röcheln48	Tasten	
Rückfrage30	belegen	
Rückruf35	programmieren	
Ruf umschalten	unvollständig speichern	
im Chef/Sekretariat102	Tastenbelegung prüfen	117
Ruf zuschalten105	Telefon	
Rufnummer	ab-/aufschließen	
Anzeige ausschalten74	anderes sperren	
korrigieren41	anderes wie eigenes nutzen	
speichern67	einstellen	
unterdrücken74	sperren	
zuweisen	testen	
Rufnummer editieren41	zentral ab-/aufschließen	
Rufnummer tauschen	Telefonbuch intern	
Rufnummernunterdrückung	Telefonbuch LDAP	
Ruftonklangfarbe	Telefondatendienst	
Ruftonlautstärke	Telefoneinstellungen	
Ruhefunktion72	Telefonpflege	
	Termin	
	Terminruf entgegennehmen	
	Testen des Telefons	
	Tonwahl	
	Tür öffnen	
	mit Code	
	Türfreigabe	
	Türöffner betätigen	
	Türsprechstelle	
	Typenschild	11

Stichwortverzeichnis

U	Z
Übergabe (Gespräch)31, 99	Zahl der Anrufe83, 106
nach Durchsage58	Zentrale Kurzwahl46
Übergreifendes Löschen86	Zentrales Codeschloss77
Überlastanzeige83	Zurücksetzen Funktionen86
Übernahme (Anruf)	Zweitanruf
Umleitung32	annehmen50
Mehrfachrufnummer MSN34	erlauben51
Umziehen mit Telefon85	verhindern51
Umzugsfunktion85	Zweite Ebene27
Unbeantwortete Anrufe20	Zweiten Teilnehmer anrufen30
Unterschiede11	
V	
Variable Anrufumleitung32	
Verbindungsaufbau	
selbsttätig48	
Verbindungskosten	
für anderes Telefon69	
für Ihr Telefon69	
Verteilen von Anrufen106	
Vormerken Leitung48	
w	
Wahl editieren41	
Wahl wiederholen	
über Anruferliste	
Wählen	
aus Anruferliste42	
aus internem Telefonbuch	
aus LDAP-Datenbank	
intern/extern	
mit aufliegendem Hörer26	
mit Blockwahl41	
mit Kurzwahl46	
mit Wahlhilfe49	
mit Wahlwiederholung28	
mit Zielwahltasten27	
Wahlhilfe	
S0–Bus49	
Wähltastatur	
Wartende Anrufe83	
Wichtige Hinweise3	
Wiederanruf58	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Servicemenü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	im über direkten Dialog über ∑≡ → S			mit Taste
(= 10 p 10	▲ ▼	▲ ▼	Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	* 55	Χ
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	* 87	Χ
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	Χ
aut.Anklopfen ein		✓	* 490	Χ
aut.Anklopfen aus		✓	#490	Χ
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				Χ
Anruf entgegenehmen	✓			
Anrufe abweisen	✓			
Trennen				Χ
Anruferliste	✓	✓	#82	Χ
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	Χ
Anrufschutz ein	✓	✓	* 97	Χ
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	Χ
Anrufverteilung				
anmelden		✓	* 401	Χ
abmelden		✓	#401	Χ
verfügbar		✓	* 402	X
nicht verfügbar		✓	#402	Χ
nachbearbeiten ein		✓	* 403	Χ
nachbearbeiten aus		✓	#403	Χ
Nacht-Ziel ein		✓	* 404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	Χ
Zahl der Anrufe		✓	* 405	Χ

Funktionen (=Displayanzeige)	im direkten Dialog	über das Servicemenü È ≣ → Seite 21		mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼	Kennzahl	
Antwort-Text ein	✓	✓	* 69	Χ
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	Χ
assoziierte Wahl		✓	* 67	Χ
Aufschalten	✓	✓	* 62	Χ
Babyphone		✓	*88	Χ
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	Χ
Dienste zurücksetzen		✓	#0	Χ
Direktansprechen		✓	* 80	Χ
Direktantwort ein	✓	✓	* 96	Χ
Direktantwort aus	✓	✓	#96	Χ
DISA				
DISA intern (nicht bei HiPath 500)	✓	✓	* 47	Χ
Diskret ansprechen (nicht bei Hi- Path 500)			* 945	X
Ebenenumschaltung (Shift)				Χ
Endgerätetest		✓	* 940	
Fangen		✓	* 84	Χ
Flex Call		✓	* 508	Χ
Gruppenruf ein	✓	✓	* 85	Χ
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	Χ
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	Χ
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	* 68	Χ
gesendete Infos	✓	✓	#68	Χ
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	* 503	

Funktionen (=Displayanzeige)	im direkten Dialog	über das Servicemenü È≣ → Seite 21		mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼	Kennzahl	
Konferenz	✓	✓	*3	Χ
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	* 65	Χ
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				Χ
Kurzrufnr. wählen		✓	* 7	Χ
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	* 92	Χ
Leitung vormerken	✓			Х
Makeln	✓	✓	*2	Χ
MFV-Wahl		✓	* 53	Χ
Mikrofon aus		✓	* 52	Χ
Mikrofon ein		✓	#52	X
Mithören (nicht bei HiPath 500)	✓	✓	*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	* 44	Χ
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	Χ
Parken		✓	* 56	Χ
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche (nicht bei HiPath 500)				
Melden (nicht für USA)		✓	* 59	
Projektkennzahl		✓	*60	Х
Rückfrage	✓			Χ
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	* 58	Χ
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

Funktionen (=Displayanzeige)	im übel direkten Service Dialog È≣ → S		emenü	mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼	Kennzahl	
Rufnr. tauschen	✓	✓	* 9419	
Tauschen quittieren	✓	✓	#9419	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	* 86	Χ
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	* 41	Χ
Rufumschalt. ein		✓	*502	Χ
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	* 81	Χ
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	* 98	Χ
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	* 90	Χ
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash) (nicht bei HiPath 500)		✓	* 51	Χ
Sprachenauswahl		✓	* 48	
Tel. abschließen	✓	✓	* 66	Χ
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	Χ
Schlosscode ändern		✓	* 93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		* 54	X
2=LDAP (nicht bei HiPath 500)	✓		* 54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	* 46	Χ
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	* 89	Χ
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	* 61	Χ
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	* 59	Χ
Übernahme, Gruppe	✓	✓	* 57	Χ
Anruf übernehmen	✓			

Funktionen (=Displayanzeige)	im direkten Dialog	über das Servicemenü È ≡ → Seite 21		mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼	Kennzahl	
Umleitung ein	✓	✓	* 1	Χ
1=alle Anrufe	✓	✓	* 11	Χ
2=nur externe Anrufe	✓	✓	* 12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	* 13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	* 64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Wahlwiederholung	✓			X
Wiederaufnahme,LTg		✓	* 63	X
zentr.Codeschloss		✓	* 943	X

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications www.siemens.de/open

Copyright © Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG Hofmannstr. 51 80200 München Deutschland

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:

A31003-S2000-U131-3-19
Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
OpenScape, OpenStage und HiPath sind ein-

OpenScape, OpenStage und HIPAth sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.